

Das Konzept der Datenräume



Digitalisierung des Schweizer Agrar- und Ernährungssektors

Bundesamt für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen BLV / Bundesamt für Landwirtschaft BLW Martin Hertach, Cédric Moullet



Agenda

- 1. Was ist ein Datenökosystem?
- 2. Was ist ein Datenraum?
- 3. Was ist agridata.ch?
- 4. Wie funktioniert agridata.ch?



UPDATE April 14, 2020

Apple stellt Mobilitätsdaten zur Verfügung, um Anstrengungen gegen COVID-19 zu unterstützen



Source: Apple

SRF-Community zu Schulen

Fernunterricht oder Schulbetrieb?

Dienstag, 12.01.2021, 15:38 Uhr









Dieser Artikel wurde 6-mal geteilt

Eine neue Studie der ETH hat die Mobilitätsdaten der Schweizer Wohnbevölkerung vom Frühling 2020 mit denjenigen vom Frühling 2019 verglichen. Das Resultat: Durch die Schulschliessungen wurde die Mobilität Mitte März um über 20 Prozent gesenkt. Die Verringerung der Mobilität gilt als wichtiger Faktor in der Pandemiebekämpfung.

Die SRF-Community hat in den vergangenen Tagen intensiv über dieses Thema diskutiert. In einer nicht repräsentativen Umfrage befürworten rund 80 Prozent der Userinnen und User eine Schliessung der Schulen zugunsten der Bekämpfung des Coronavirus. Doch das Thema ist komplex, wie die Diskussion zeigt.

Source: SRF



Situation in der Schweiz

- Das Vorhaben Datenökosystem Schweiz hat das Ziel, die Interoperabilität und Vertrauenswürdigkeit auch zwischen den Datenräumen zu fördern und so die Mehrfachnutzung von Daten einfacher zu machen.
- Ein **Datenraum** ist ein technisches, rechtliches und organisatorisches Konstrukt zur Mehrfachnutzung von Daten über die Grenzen einzelner Organisationen hinweg.
- Bereits heute bestehen in der Schweiz **Datenkollaborationen** oder Ansätze von Datenräumen, innerhalb derer verschiedene Akteure Daten mehrfach nutzen können. Diese sind häufig sektorspezifisch und auf wenige Anwendungsfälle eingegrenzt.
- Die einzelnen Datenräume sind heute meist nicht zueinander interoperabel, was eine datenraumübergreifende Mehrfachnutzung von Informationen verhindert oder stark erschwert.



Bundesratsentscheide 2022/2023

Förderung vertrauenswürdiger Datenräume und der digitalen Selbstbestimmung

Bern, 30.03.2022 - In der Schweiz soll das Potenzial von Daten besser ausgeschöpft werden. Dafür braucht es neue Datennutzungskonzepte, welche die Kontrolle über die eigenen Daten und damit die digitale Selbstbestimmung stärken. Der Bundesrat hat des-halb am 30. März 2022 verschiedene Massnahmen beschlossen, um in der Schweiz und im Ausland vertrauenswürdige Datenräume und die digitale Selbstbestimmung zu fördern.

Bundesrat schafft Grundlagen für Schweizer Datenökosystem

Bern, 08.12.2023 - Das Potential von Daten soll in der Schweiz besser ausgeschöpft werden. Daten sollen auf vertrauenswürdige Art und Weise zugunsten der Gesellschaft, der Forschung und der Wirtschaft genutzt werden können. Eine bessere Mehrfachnutzung von Daten soll auch die Reaktionsfähigkeit der Schweiz in Krisen stärken. Darum soll ein sogenanntes Schweizer Datenökosystem entstehen. Der Bundesrat hat am 8. Dezember 2023 ein entsprechendes Massnahmenpaket verabschiedet und Aufträge erteilt.

Quelle: Förderung vertrauenswürdiger Datenräume und der digitalen Selbstbestimmung (admin.ch)

Quelle: <u>Bundesrat schafft Grundlagen für Schweizer</u> Datenökosystem (admin.ch)



Die Prioritäten von Bundesrat und Parlament

Das Potenzial von Daten besser erschliessen Neue Konzepte für die Mehrfachnutzung von Daten Digitale Selbstbestimmung Vertrauenswürdige und interoperable Datenräume



Vision «Datenökosystem Schweiz»

Um die Chancen der organisationsübergreifenden Mehrfachnutzung von Daten zu ergreifen, wurde die Vision des «Datenökosystems Schweiz» erarbeitet:

«Das Datenökosystem Schweiz bildet einen vertrauenswürdigen Rahmen für Datenräume, damit Daten zur gesellschaftlichen Wohlfahrt, zum wirtschaftlichen Erfolg und zum wissenschaftlichen Fortschritt mehrfach genutzt werden können. Die Akteure aus Wirtschaft, Wissenschaft, Verwaltung und Öffentlichkeit gestalten das Datenökosystem Schweiz gemeinsam und entwickeln dieses weiter. Das Datenökosystem Schweiz ist vertrauenswürdig, interoperabel, international anschlussfähig und nachhaltig.»

Weitere Informationen: Vision und Ziele Datenökosystem

Datenökosystem Schweiz

Standort Schweiz

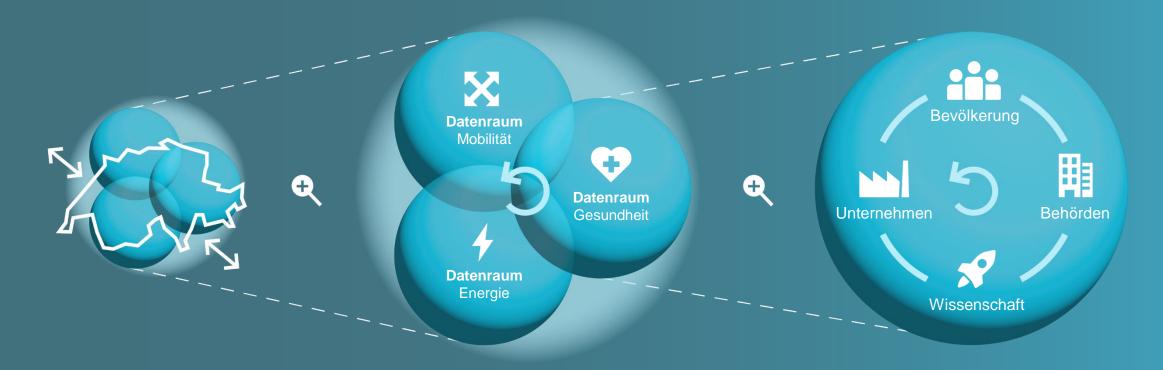
Internationale Anschlussfähigkeit

Datenräume

Zusammenspiel durch Interoperabilität

Akteure

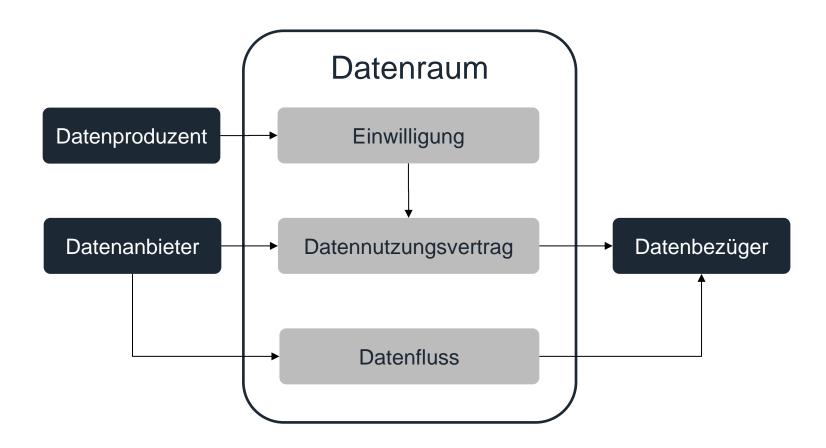
Vertrauenswürdiger Datenaustausch und -nutzung





Was ist ein Datenraum?

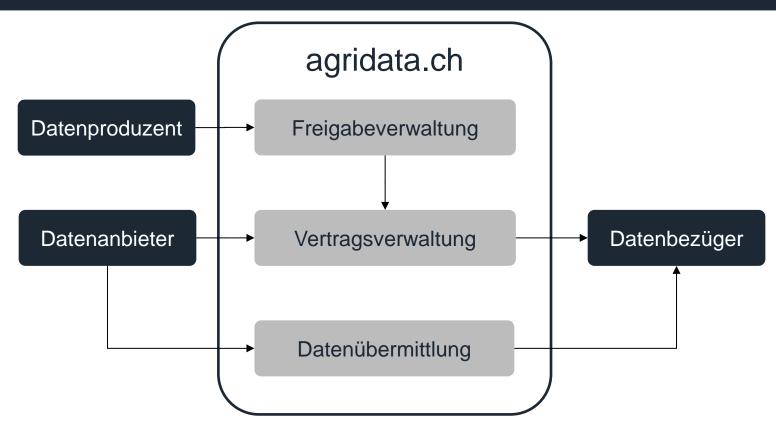
Ein Datenraum ist ein technisches, rechtliches und organisatorisches Konstrukt zur Mehrfachnutzung von Daten über die Grenzen einzelner Organisationen hinweg.





Was ist agridata.ch?

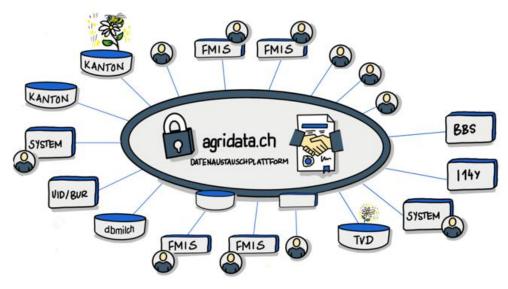
agridata.ch ist eine sichere Datenaustauschplattform, die allen Akteuren des Schweizer Agrar- und Ernährungssektors ermöglicht, Daten effizient und sicher auszutauschen





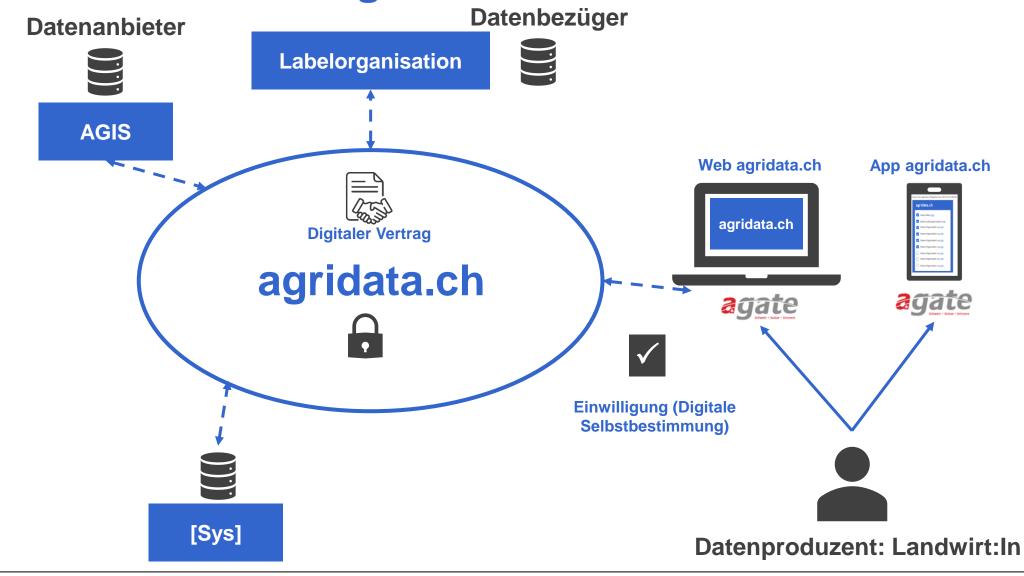
Was ist agridata.ch?

- Infrastruktur als Basis für die Interoperabilität und die Umsetzung des Only-Once Prinzips
- Garant für digitale Selbstbestimmung
- Daten sicher und effizient zwischen allen Akteuren im Agrarund Ernährungssektor austauschen
- Daten werden dezentral gehalten
- Ein gemeinsames Projekt mit einer Zusammenarbeit zwischen Kantonen und Bund
- Das Projekt wird Open Source entwickelt



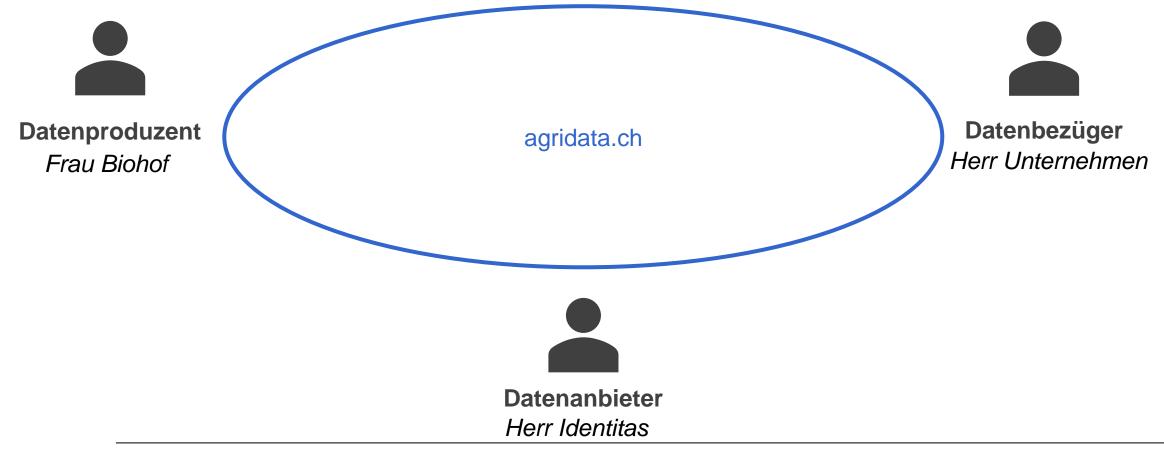


Wie funktioniert agridata.ch?





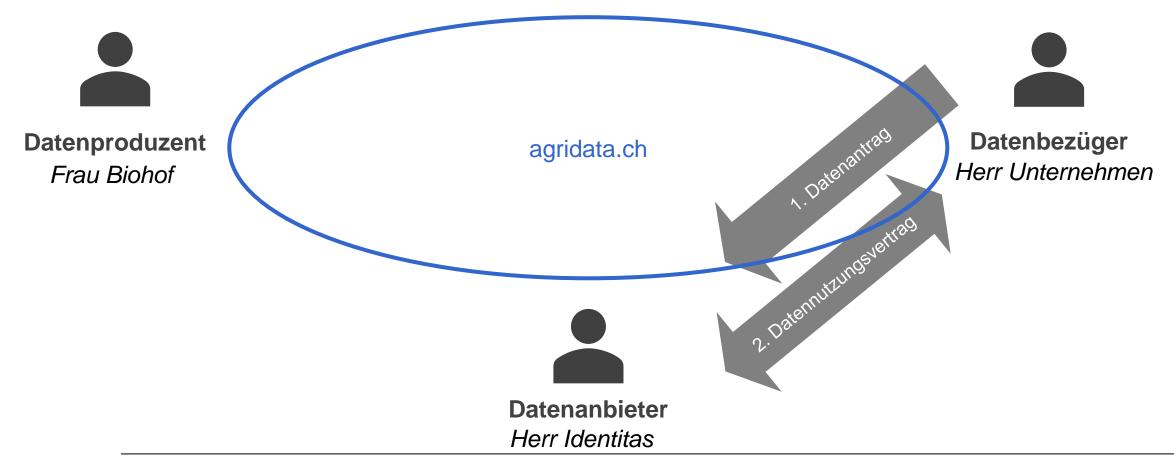
Wie funktioniert agridata.ch? Beispiel





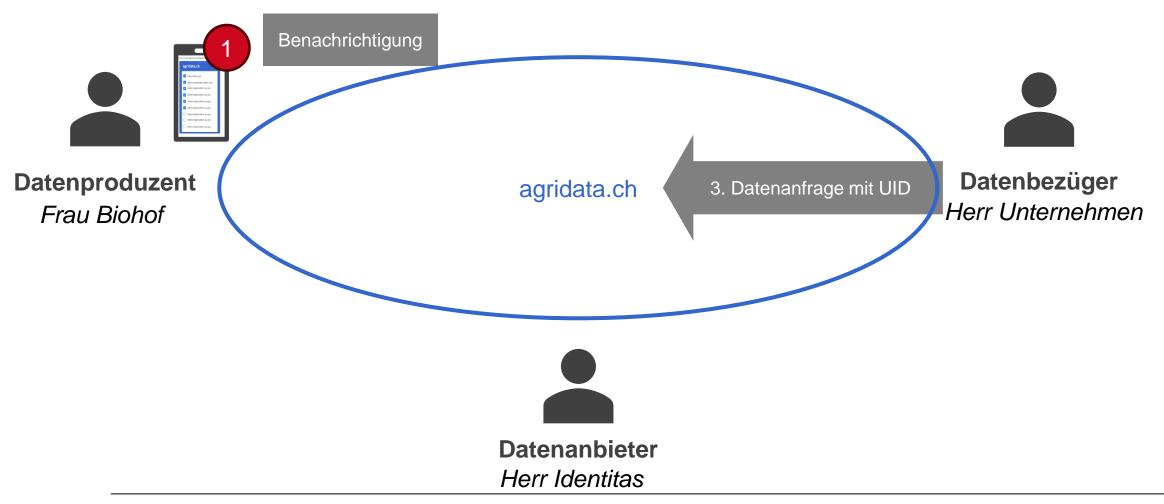
1) Datenantrag und 2) Datennutzungsvertrag

Ein Unternehmen (Herr Unternehmen) möchte seiner Kundin, einer Landwirtin (Frau Biohof), ein Entscheidungshilfetool anbieten und benötigt die in TVD gespeicherten Daten des Landwirts (Herr Identitas).



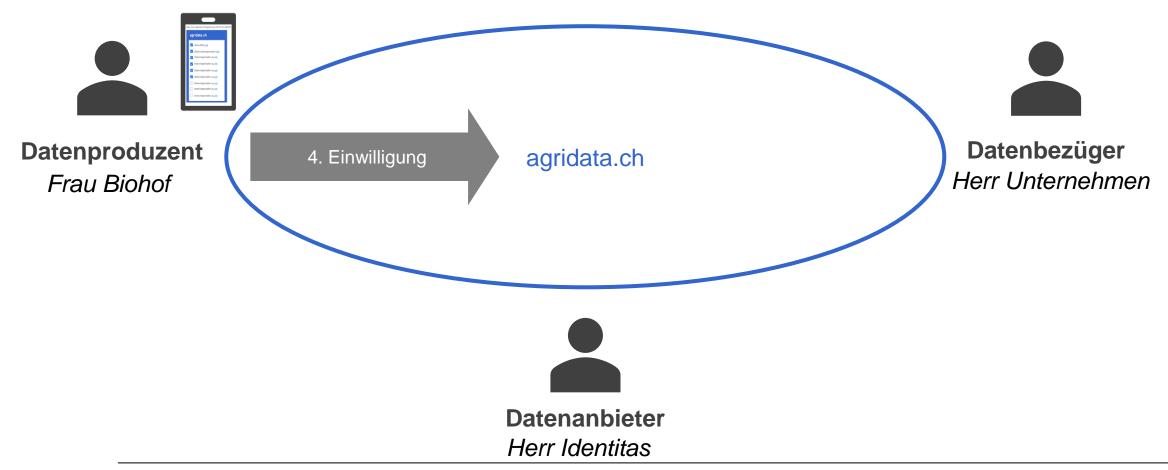


3) Datenanfrage





4) Einwilligung





5) Datenübermittlung

